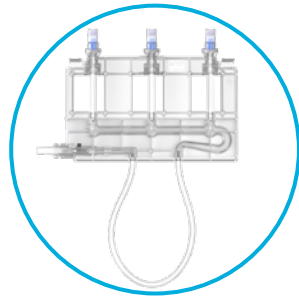


Sterile Verbrauchsmaterialien – hygienisch und sicher

Für den MRT-Kontrastmittelinjektor Max



Easy-Click-Kassette

Verwendung bis zu 24 Stunden für beliebig viele Injektionen. Mit Luftfilter, Partikelfilter und Konnektor mit einzigartigem Berührschutz (SafeConnect).

Patientenschlauch

Verwendung an einem Patienten für mehrere Injektionen pro Patient:in. Wechsel und Entsorgung nach jedem Patient:in. Mit zwei Rückschlagventilen zum maximalen Schutz des Gesamtsystems und somit der Patient:innen. Die besondere Konzeption des SafeConnect sorgt für ein sicheres Anschließen und einen hohen Hygienestandard.

Für den CT-Kontrastmittelinjektor CT motion™



Pumpenschlauch

Verwendung bis zu 24 Stunden für beliebig viele Injektionen mit Luft- und Partikelfilter.

Patientenschlauch

Verwendung an einem Patienten für mehrere Injektionen pro Patient:in. Wechsel und Entsorgung nach jedem Patient:in. Mit zwei Rückschlagventilen zum maximalen Schutz des Gesamtsystems und somit der Patient:innen.



ulrich
medical

ulrich GmbH & Co. KG
Buchbrunnenweg 12
89081 Ulm, Deutschland
T +49 731 9654-0
injectors@ulrichmedical.com
www.ulrichmedical.com

ulrich medical France SAS
10, Allée Aristide Maillol
31770 Colomiers, Frankreich
T +33 5 61 86 09 92
info@ulrichmedical.fr
www.ulrichmedical.fr

ulrich medical España S.L.U
Calle Arboleda 14, Núm. ARO38
28031 Madrid, Spanien
T +34 910 194870
info@ulrichmedical.es
www.ulrichmedical.es

Fördermitglied der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene e. V.

Hygieneleitfaden

ulrich medical Kontrastmittelinjektoren –
Ihre Partner für hohe hygienische Sicherheit

ulrich
medical

dedicated to you.

CT 1004.002 R3 / 2026-01 Technische Änderungen, Druckfehler und Irrtum vorbehalten.

Infektionen in Krankenhäusern 2023

Europa

Etwa 4,3 Millionen Krankenhausinfektionen p.a.
→ ca. 960 Infektionen pro 100.000 Einwohner:innen*

Deutschland

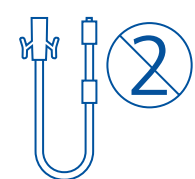
400.000 bis 600.000 Krankenhausinfektionen p.a.
Davon 15.000 bis 20.000 Todesfälle**

Wie sich Gefahren im Radiologie-Alltag vermeiden lassen

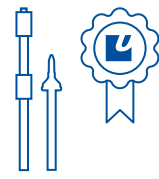
Vermeidung von Kontamination mittels sachgemäßer Hygienemaßnahmen

- Sorgfältiger Umgang mit Sterilprodukten
- Regelmäßige Händedesinfektion mit geeigneten Mitteln
- Regelmäßige Flächendesinfektion mit geeigneten Mitteln
- Verwendung von entsprechender Schutzkleidung
- Vorschriftsgemäße Handhabung von Einmalartikeln (single use)
- Einsatz von Transfersets gemäß Herstellervorgaben

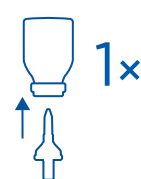
Vermeidung von Kontamination mittels sachgemäßer Handhabung



Patientenschlauch nach jedem Patienten wechseln



Verwendung von Original-Verbrauchsmaterialien



Medienbehälter nur einmal anstechen

Herstellervorgaben und allgemeine Hygienevorschriften stets einhalten

*Quelle: European Centre for Disease Prevention and Control. Point prevalence survey of healthcare-associated infections and antimicrobial use in European acute care hospitals. Stockholm: ECDC; 2024.

**Quelle: Deutscher Bundestag, Pressemeldung vom 20.10.2023, hib 789/2023

***Quelle: GLP-konforme Studie: „Microbiological Contamination Control Study of the ulricheasy INJECT Max 3 System“, Report 12046467, Datum: 28. Februar 2018, Autor: UL International GmbH (Grenzenstr. 13, 88416 Ochsenhausen, Deutschland). GLP-konforme Studie: „Microbiological Contamination Control Study of CT motion System“, Report 12046497, Datum: 28. Februar 2018, Autor: UL International GmbH (Grenzenstr. 13, 88416 Ochsenhausen, Germany). GLP-konforme Studie: „Virological evaluation of Retrograde Contamination Potential at the Pump Tubing Set (XD 8003) and the Patient Tubing Set (XD 2035) of the CT motion (XD 8000)“, Report 10874251 2.1, Datum: 12. November 2015, Autor: UL International GmbH (Grenzenstr. 13, 88416 Ochsenhausen, Deutschland). Die Ergebnisse sind übertragbar auf die ulricheasyINJECT Systeme Max 3 und Max 2M. Die vorgenannten Studien sind nicht publiziert. Ein Abstract ist auf Anfrage mit Geheimhaltungsvereinbarung erhältlich.

Ihre Partner für hohe hygienische Sicherheit***



Auch nach Behandlung infektiöser Patienten können Easy-Click-Kassette und Pumpenschlauch bis zu 24 Stunden weiterverwendet werden.



Sicherer Schutz vor retrograder Kontamination

Durch bis zu drei Rückschlagventile

Clever konzipiertes Gesamtsystem

Je nach Injektor verfügbar:

- SafeConnect: Konnektor mit einzigartigem Berührschutz
- RFID-Technologie zum Schutz vor Wiederverwendung des Patientenschlauches
- Geschützte Position der Einstechdorne

Geschlossenes System

Medienbehälter werden nur einmal angestochen und können, je nach Herstellerangaben, bis zur vollständigen Entleerung auf dem Injektor verbleiben

Vermindertes Kontaminationsrisiko

Geringer manueller Kontakt beim Wechsel des Patientenschlauches